

Arbeitswelt Ambulante Pflege zukunftsweisend gestalten - Kick-off des Regionalen Projektes VAPiAR

Ascheberg, 31.05.2021 - Mit VAPiAR - Verbesserung von Arbeitsbedingungen in der ambulanten Pflege durch innovative Arbeitskonzepte in der Region - starten die Projektpartner ILAG GbR, OF-FIS e.V., Laroma GmbH, die AWO-Pflegedienste Probstei, Schönkirchen, das Diakonische Werk Kirchenkreis Plön, Preetz und die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. - Pflegedienst Plön ihre multidisziplinäre Zusammenarbeit für eine zukunftsweisende ambulante Pflege in der Region Plön.

Die Herausforderungen des demographischen Wandels und der digitalen Transformation sind durch die Pandemie noch einmal deutlich zu Tage getreten. Die demographische Entwicklung führt im Kreis Plön in Schleswig-Holstein dazu, dass das Verhältnis älterer, nicht mehr erwerbstätiger Menschen, zu jüngeren in den nächsten Jahren deutlich stärker steigen wird als im Landesdurchschnitt. Damit wird auch die Zahl Pflegebedürftiger zunehmen, daher sind dringend Lösungen notwendig, die nachhaltige Verbesserungen in der Pflegepraxis bringen. Die Stärkung der Pflege ist dabei eine der größten Herausforderungen der Zukunft. Diese Herausforderung für die Zukunft zu meistern und dabei gleichzeitig den Menschen im Blick zu behalten ist ein Anliegen des neuen Projektes VAPiAR.

Das Projektziel

Ziel des dreijährigen Projektes VAPiAR ist es, durch den Einsatz anwendungsspezifischer Technologien die Arbeitsprozesse für die Pflegenden zu erleichtern und zugleich die Selbstständigkeit, Selbstbestimmung und Lebensqualität von Pflegebedürftigen zu erhalten. Im Ergebnis entstehen u. a. demografie-sensible Analysetools, Konzepte für eine partizipative Einführung technischer Hilfsmittel und betriebliche Qualifizierungskonzepte. Das im Projekt zu konzipierende Living Lab soll die Ergebnisse nicht nur erlebbar machen, sondern auch als Vernetzungsplattform unterschiedlicher Akteure des regionalen Pflegewesens dienen. Damit leistet VAPiAR einen wichtigen Beitrag, um die Arbeits- und Lebensqualität aller Beteiligten zu verbessern.

„Wir schätzen vor allem die Bereitschaft der drei Pflegedienste, an diesem Projekt mitzuwirken. Ihr Engagement ist unverzichtbar, um passgenaue Lösungen für die Praxis zu entwickeln“, sagt Dr. Michael Bau, Leiter des ILAG.

Das Projekt „VAPiAR - Verbesserung von Arbeitsbedingungen in der ambulanten Pflege durch innovative Arbeitskonzepte in der Region“ wird im Rahmen der experimentellen Fördermaßnahme REGION.innovativ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Projektlaufzeit: 01.05.2021 bis 30.04.2024

Kontakt

ILAG - Institut Leistung Arbeit Gesundheit GbR
Herr Dr. Michael Bau
Hipperstraße 5
24306 Plön
Tel.: 04522 789-7710
E-Mail: [m.bau\[at\]ilag.net](mailto:m.bau[at]ilag.net)



Arbeitswelt Pflege gestalten